

Niederschrift öffentlicher Teil 6. Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.02.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:06 Uhr
Ort, Raum:	Videokonferenz

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Oberbürgermeister

Herr Dirk Meid	SPD
----------------	-----

Ortsvorsteher

Herr Siegmar Stenner	SPD
----------------------	-----

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Hannelore Knabe	CDU
----------------------	-----

Mitglieder

Herr Wolfgang Gondert	FWM
Herr Michael Gotthardt	
Frau Margarete Jung	
Herr Hubertus Müller	
Herr Werner Weber	CDU

Ratsmitglied

Herr Walter Scharbach	AfD
-----------------------	-----

Von der Verwaltung

Herr Christoph Buttner
Herr Helge Lippert
Herr Frank Reicherts

Schrifführer

Herr Klaus Künzer

Weitere Teilnehmer

Herr Christoph Kub	Streaming
--------------------	-----------

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Dieter Bös

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dazu ruft Herr Stenner alle Mitglieder und anwesenden Personen im virtuellen Raum – gemäß der in der o.a. Anwesenheit aufgeführten Personen- auf und bittet diese Ihre Anwesenheit zu bestätigen.

Er weist danach darauf hin, dass für die Durchführung der nun folgenden Sitzung des Ortsbeirates das Erfordernis besteht, dass 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates der Durchführung der Sitzung im Streaming Format zustimmen.

In der danach folgenden Abstimmung votieren alle anwesenden Mitglieder (sieben) des Ortsbeirates für die Durchführung der Sitzung im Streaming Format.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
 - 3.1 Anfragen der CDU
 - 3.1.1 Sachstand Baugebiet
 - 3.1.2 Stadtdörfer
 - 3.1.3 Einweihung Dorfplatz
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Verbesserung der hydr. Leistungsfähigkeit des Kanalsystems Stadtteil Kürrenberg - Information zur beschlossenen Variante-
Vorlage: 6177/2020
 - 4.2 Projekt Dorfauto
Vorlage: 6259/2021
- 5 Neuordnung der Hausnummern in der Straße "Im Borntal" im Stadtteil Kürrenberg
Vorlage: 6146/2020
- 6 Haushalt 2021
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Schäden an der Hauptstraße in Höhe des Ofenmuseums
 - 7.2 Defekter Balken am Pflanzbeet
 - 7.3 Bewuchs des Platzes vor dem Bürgerhaus mit Unkraut
 - 7.4 Streaming der Sitzung
 - 7.5 Nächste Sitzung

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Ortsvorsteher Stenner verliest die Mail eines Bürgers, der dem Inhalt nach die Spende der AFD für den Kinderspielplatz in Alzheim in Frage stellt.

Abschließend stellt der Bürger darin die Frage, ob so etwas auch für den Ortsteil Kürrenberg gegeben sei.

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass nach seiner Kenntnis derartiges für den Ortsteil Kürrenberg bei ihm und der Stadtverwaltung Mayen derzeit nicht bekannt ist.

Frau Knabe teilt ergänzend mit, dass hinsichtlich der Annahme der Spende für den Spielplatz im Ortsteil Alzheim noch eine Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) erfolgen müsse.

Sicherlich sei durch den HFA in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass die Elterninitiative auf die Spende angewiesen sei und ggfls. –je nach Entscheidung des HFA- das Projekt gefährdet sei.

Herr Scharbach –Stadtratsmitglied-, der an der Sitzung als Gast teilnimmt, bittet um das Wort. Dieses wird ihm aufgrund seiner Stellung im Ortsbeirat nicht erteilt.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen vorgebracht, die Niederschrift der letzten Sitzung gilt damit als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Herr Ortsvorsteher Stenner trägt vor, dass die Beschlusskontrolle an die Mitglieder des Ortsbeirates mit der Einladung zugesandt wurde.

zu 3.1 Anfragen der CDU

Frau Knabe bittet um Mitteilung, wie weit der Sachstand zum Projekt „Verlegung Briefkasten“ fortgeschritten ist.

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass von Seiten des Betreibers des Briefkastens noch keine Antwort bei der Verwaltung vorliegt.

Er werde die Verwaltung bitten, in der Angelegenheit Nachfrage zu halten.

zu 3.1.1 Sachstand Baugebiet

Frau Knabe bittet um Mitteilung zum Sachstand „Baugebiete“

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt hierzu folgendes mit:

Baugebiet 1 (Hochscheid in Richtung Sportstätten), hier sei mit den Verkäufern gesprochen, die Fläche ist baureif. Der Eigentümer streben eine Übernahme durch einen Investor an, sofern dieses Ziel nicht realisierbar sei würde in Eigenregie fortgefahren.

Zum Baugebiet 2 Wölkert (Drötscher Straße / Tannenweg) und Baugebiet 3 Unter der großen Luke (anknüpfend an die Jägerstr.) liegen seit 31.3. letzten Jahres, keine neuen Erkenntnisse vor.

zu 3.1.2 Stadtdörfer

Herr Ortsvorsteher Stenner erläutert das Modellvorhaben „Stadtdörfer“ und führt weiter aus, dass dieses im Anschluss an das Jahr 2021 als Förderprogramm weitergeführt werde, so dass in der Perspektiv eine Teilnahmemöglichkeit weiter gegeben sei.

Frau Knabe begrüßt, dass auf Initiative des Ortsvorstehers aus Alzheim zwei Ortsteile (Alzheim und Hausen) am dem Modellvorhaben teilnehmen werden.

Allerdings führt sie weiter aus, dass es nicht dem Verständnis für Demokratie entsprechen kann, wenn die Ortsbeiräte nicht in der Entscheidungsfindung beteiligt würden.

Herr Ortsvorsteher Stenner führt aus, dass es aufgrund der Zeitabläufe (Information lag zunächst nur über Artikel in der RZ vom 14.10.2020 und über Herrn Ortsvorsteher Geisen vor) und vorliegenden Informationen sowie der allg. Corona Lage nicht möglich gewesen sei, eine Entscheidungsfindung im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen herbei zu führen.

Herr Oberbürgermeister Meid führt ergänzend dazu aus, dass die Initiative für die Teilnahme von Herrn Geisen (Ortsvorsteher in Alzheim) gekommen sei und man in einer Besprechung mit den Ortsvorstehern am 05.11.2020 erst die Angelegenheit habe besprechen können.

Durch Gespräche mit dem Ministerium sei erreicht worden, dass die Teilnahmefrist bis zum 18.12.2020 erweitert worden sei.

Die Teilnahme der Ortsteile Alzheim und Hausen sei sodann im Quartalsgespräch mit allen Ortsvorstehern vereinbart worden.

Weiter führt Herr Oberbürgermeister Meid aus, dass aufgrund des im Jahr 2022 startenden Förderprogramms eine Teilnahmemöglichkeit für die Ortsteile Kürrenberg und Nitztal eröffnet ist; allerdings müsse jetzt schon allen Interessenten klar sein, dass mit der Teilnahme eine umfängliche

Arbeit für alle Beteiligten, also Bürger/innen und Verwaltung verbunden sei.

Somit handele es sich nicht um ein Förderprogramm im herkömmlichen Sinne.

Zurückkommend auf die Einlassung von Frau Knabe (Demokratieverständnis) führt Herr Oberbürgermeister Meid aus, dass der Stadtrat im aktuellen Sitzungslauf mit dem Sachverhalt befasst wird.

Frau Knabe bittet in Kenntnis der aktuellen Informationen darum, dass zukünftig eine bessere Information erfolgt.

Herr Oberbürgermeister Meid sichert zu, dass dieses in Zukunft beachtet wird.

zu Einweihung Dorfplatz

3.1.3

Herr Stenner teilt mit, dass der ursprünglich geplante Termin für die Einweihung des neuen Dorfplatzes der allg. Pandemie-Lage zum Opfer gefallen ist. Er führt weiter aus, dass man derzeit noch keine belastbare Aussage für die weitere Planung treffen könne, er sich aber eine Zusammenlegung mit der jährlichen Kirmes vorstellen könne.

Frau Knabe spricht sich gegen eine Zusammenlegung mit der Kirmes aus.

Nach eingehender Diskussion wird dahingehend Einigkeit erzielt, dass zunächst ein Orgateam benötigt wird und dafür durch Herrn Ortsvorsteher Stenner Gespräche mit den Vereinen geführt werden.

Im Übrigen wird die Angelegenheit in der kommenden Sitzung des Ortsbeirates im April 2021 erneut beraten werden.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Verbesserung der hydr. Leistungsfähigkeit des Kanalsystems Stadtteil Kürrenberg -Information zur beschlossenen Variante- Vorlage: 6177/2020

Herr Ortsvorsteher Stenner trägt die Vorlage 6177/2021 inhaltlich vor.

Insgesamt habe er die schlechte Beteiligung des Ortsbeirates im Werksausschuss angebracht und dort von der Werkleitung die Mitteilung erhalten, dass dem Ortsbeirat keine Beteiligungsrechte zustünden.

Herr Müller trägt vor, dass es nach seiner Meinung zu Geruchsbelästigungen durch die neue Anlage kommen kann.

Herr Ortsvorsteher Stenner führt aus, dass dieses auch Gegenstand der Beratung im Werksausschuss gewesen sei und man dort aufgrund der geplanten Trockenrinne eine Geruchsbelästigung ausgeschlossen habe. Allerdings konnte man dieses auch dort nicht mit Sicherheit ausschließen.

Herr Müller schlägt daher einen „Beipass“ vor.

Herr Weber stellt fest, dass die Verbesserung der hydr. Leistungsfähigkeit des Kanalsystems im Stadtteil Kürrenberg „beschlossene Sache“ ist.

Von daher sollten jetzt die Bürger grundsätzlich und bezüglich der Funktion der beabsichtigten Maßnahme informiert werden.

Frau Knabe bittet um Information bezüglich der zeitlichen Abläufe und um Klärung/Darlegung, wie die betroffenen Grundstückseigentümer während der Bauphase ihr Grundstück erreichen.

Herr Ortsvorsteher Stenner sagt zu, dass er die Fragen an die stellvertr. Werkleitung weiterleiten wird.

Da ein technischer Vertreter von Seiten der AWB nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, wird Herr Ortsvorsteher Stenner die gestellten Fragen in schriftlicher Form an den stellvertr. Werkleiter –Herrn

Sabel- weiterleiten.

Die Rückantwort der Werkleitung wird er an die Ortsbeiratsmitglieder weiterleiten.

zu 4.2 Projekt Dorfauto Vorlage: 6259/2021

Herr Ortsvorsteher Stenner erläutert das Projekt „Elektro-Dorfauto“ auf Basis der Vorlage 6259/2021 und spricht sich hinsichtlich der Ladesäulen für eine Lösung aus, die auch nach Abschluss des Projektes insofern nachhaltig ist, als die Möglichkeit besteht, dass auch Besucher, Touristen, etc., die Ladeinfrastruktur nutzen können.

Herr Lippert erläutert das Projekt auf Grundlage seiner PowerPoint-Präsentation, die als Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigelegt ist,

Daraus ist im Übrigen auch der Ablauf des Projektes in zeitlicher Hinsicht zu entnehmen.

Herr Lippert sichert zu, dass er die Anregung von Herrn Stenner in Sachen der Ladesäulen erneut prüfen wird und für die kommende Vorlage im Stadtrat entsprechend aufarbeiten wird.

Herr Oberbürgermeister Meid bittet die Kostenseite im Rahmen der Vorlage für die städtischen Gremien aufzuarbeiten und bei dieser Betrachtung eine Variante herauszuarbeiten, die eine nachhaltige Lösung –auch nach Ende des Projektes- darstellt.

Frau Knabe bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die Arbeit der Kreisverwaltung und bittet darum, dass die Zahlen für die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufgearbeitet werden.

zu 5 Neuordnung der Hausnummern in der Straße "Im Borntal" im Stadtteil Kürrenberg Vorlage: 6146/2020

Herr Ortsvorsteher Stenner erläutert auf Basis der Vorlage den Sachverhalt und erinnert daran, dass die Änderung der Hausnummer bereits in der Vergangenheit mehrfach angegangen war.

Ziel sei es dabei gewesen, für die Anwohner/innen eine schnelle und sichere Erreichbarkeit in Notfällen zu gewährleisten.

Bezogen auf die bisherigen Abläufe ergänzt Herr Reicherts (Vertreter für die Verwaltung), dass es sich bei der Änderung der Hausnummern um keine „neue Erfindung“ handle, sondern dies bereits im Juli 1987 und Januar 1995 (aufgrund Forderung des Rechtsamtes) angegangen werden sollte.

Frau Knabe führt zur Thematik insgesamt aus, dass für die Betroffenen im Nachgang mit der Änderung der Hausnummern ein großer Aufwand verbunden sei. So müssten beispielsweise Anschriften auf dem Pass, Fahrzeugschein und nicht zuletzt die Hausnummer am Anwesen selbst geändert werden.

In diesem Zusammenhang stellt Frau Knabe auch die Frage, wer für die entstehenden Kosten aufkommen wird.

Herr Weber sieht in der Verwendung der bisherigen Hausnummern in Sachen der Erreichbarkeit – insbesondere im Zeitalter von Navi's, usw.- kein Problem.

Herr Müller erläutert –ähnlich wie Frau Knabe- die Problematik der für die Anwohner entstehenden Kosten und sieht die Verwaltung in der Pflicht, weil die Zuteilung der Hausnummern aufgrund Bescheid der Verwaltung erfolgte.

Herr Stenner führt dazu aus, dass mit Blick auf die Ausführung von Herrn Müller festgestellt werden müsse, dass es in der Vergangenheit auch an der Umsetzung durch die Eigentümer gemangelt habe.

Nach weiterer Diskussion stellt Herr Ortsvorsteher Stenner den Sachverhalt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt die Neuordnung der Hausnummern-Vergabe gemäß den vorliegenden Unterlagen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	4
Enthaltung:	-/-

zu 6 Haushalt 2021

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass die tabellarische Übersicht für die im Haushaltsjahr 2021 beabsichtigten Maßnahmen vor der Sitzung zugestellt wurde.

Nicht darin enthalten seien die Maßnahmen/Projekte

- Gemeindearbeiter
- Kiga
- Grundschule
- Freiwillige Feuerwehr

Aktuell sei die Frage zu klären, wie im Rahmen des Wegeausbaues die Oberfläche hergestellt werden soll, damit der Bereich Tiefbau entsprechendes im Rahmen der Vorarbeiten berücksichtigen könne, so dass die weiteren Arbeiten zügig zu Saisonbeginn angegangen werden können.

Nach eingehender Diskussion und Einlassung von Frau Knabe, dass man in der Fraktion den Sachverhalt nicht behandeln konnte, wird der TOP auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates im April 2021 vertagt.

zu 7 Verschiedenes**zu 7.1 Schäden an der Hauptstraße in Höhe des Ofenmuseums**

Frau Knabe teilt mit, dass sie in der Hauptstraße, etwa in Höhe des Ofenmuseums, ein größeres Schlagloch wahrgenommen habe.

Herr Stenner erteilt die Auskunft, dass nach seinem Kenntnisstand eine Reparatur erfolgt ist.

zu 7.2 Defekter Balken am Pflanzbeet

Frau Knabe teilt mit, dass der Balken am Pflanzbeet (Straße Weiherhölzchen) erneuert werden müsste.

Herr Stenner erläutert hierzu, dass das Pflanzbeet in nächster Zeit erneuert werden soll und von daher eine aktuelle Reparatur nicht zielführend ist.

zu 7.3 Bewuchs des Platzes vor dem Bürgerhaus mit Unkraut

Frau Knabe bittet den Platz vor dem Bürgerhaus von Unkraut zu befreien.

Herr Stenner teilt mit, dass für die Ortsteile ein Gerät –ähnlich dem Großgerät welches im Betriebshof im Einsatz ist- beschafft wird. Damit sei es zukünftig möglich die Anlagen entsprechend sauber zu halten.

zu 7.4 Streaming der Sitzung

Frau Knabe stellt fest, dass die aktuelle Sitzung des Ortsbeirates auch in Facebook anzusehen ist, zu Beginn der Sitzung sei darauf nicht hingewiesen worden.

Herr Oberbürgermeister Meid teilt hierzu mit, dass es dem Grunde nach keine Beschränkung auf ein Medium gebe, sondern die Zielsetzung verfolgt werden, Öffentlichkeit herzustellen.

zu 7.5 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist für den 27.04.2021 geplant.

Herr Ortsvorsteher Stenner bittet dafür die Tagesordnungspunkte so schnell als möglich zu melden, damit eine fristgerechte Meldung an die Verwaltung erfolgen kann.